

09.05.2023

MedienInformation

Rüstungsexporte stoppen - RHEINMETALL ent Waffen!

Kundgebung gegen Rüstungskonzern

Internationaler ethecon Dead Planet Award schmht die Manager*innen von RHEINMETALL

Anlässlich der Online-Hauptversammlung der Aktionär*innen des deutschen Kriegskonzerns RHEINMETALL führte ein Friedensbndnis, darunter die ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie, am 9.5. um 5 Minuten vor 12 Uhr eine Protestkundgebung vor dem Hauptsitz des Konzerns am Düsseldorfer Rheinmetall-Platz 1 durch.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie stellte 2017 den Vorstand Armin Papperger und den Aufsichtsratsvorsitzenden Ulrich Grillo sowie die Großaktionäre Larry Fink (BLACKROCK) und Paul Manduca (PRUDENTIAL) für ihre Profite mit Krieg und Elend mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award öffentlich an den Pranger.

Am Dienstag, dem 9.5.2023, protestiert ein Friedensbndnis um die ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie, den Dachverband der Kritischen Aktionäre, die Deutsche Friedensgesellschaft und andere aktive Kriegsgegner*innen anlässlich der Hauptversammlung des RHEINMETALL-Konzerns vor dessen Hauptsitz in Düsseldorf. Die Geschäfte laufen bestens für RHEINMETALL. Die von Nato und „westlicher Wertegemeinschaft“ betriebene „Zeitenwende“ lässt die Profite von RHEINMETALL explodieren. RHEINMETALL rechnet mit 38 Millionen Euro alleine aus Aufträgen aus Deutschland, denn in Krisen- und Kriegsgebiete wie die Ukraine verkauft RHEINMETALL skrupellos. Die Rüstungs- und Munitionsproduktion läuft für den Händler des Todes auf Hochtouren. Die Staatsanwaltschaft ermittelt z. Z. gegen RHEINMETALL wegen möglicher Kriegsverbrechen im Jemen. Nach dem Kampfpanzer „Leopard“ soll jetzt der „Panther“ vom Band rollen. Panzer die Leid und Tod über die Menschen bringen, natürlich ohne jedes Bedenken, dass bereits unter Hitler ein Panther“ von RHEINMETALL gen Osten rollte.“

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie hat im November 2017 die für die Konzernpolitik verantwortlichen Vorstände und Großaktionär*innen des Konzerns für ihre verantwortungslosen und „tödlichen Geschäfte“ mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award an den Pranger gestellt: Vorstandsvorsitzender Armin Papperger und Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Grillo sowie die Großaktionäre Larry Fink (BLACKROCK) und Paul Manduca (PRUDENTIAL).

2018 konfrontierte die Stiftung die Geschmhten auf ihrer Aktionärsversammlung, 2019 den Vorstand Papperger sogar vor seinem Privatwohnsitz. 2020 beteiligte sich die Stiftung an großen Demonstrationen gegen die Kasseler Produktionsstätten von RHEINMETALL.

Im umfangreichen [Dossier der ethecon Stiftung über den Konzern RHEINMETALL](#) heißt es: „Auf das Konto von RHEINMETALL gehen der Ruin der menschlichen Gesundheit und die Zerstörung der Umwelt im großen Stil sowie Not und Elend und der massenhafte Tod von Menschen. Die Verantwortlichen des Konzerns stellen nicht nur eine Gefahr für den Frieden und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, die Ökologie und die Menschheit insgesamt. Sie handeln zum Vorteil

persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als Schwarzer Planet in Kauf.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie fordert die Umrüstung des Konzerns auf Friedensproduktion unter demokratischer Kontrolle und die persönliche Haftung der verantwortlichen Vorstände und Großaktionäre.

Das Dossier zu RHEINMETALL kann kostenfrei bestellt werden bzw. steht [hier](#) zum Download bereit.

Weitere Informationen

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

Fon1 +49 - (0) 211 22 95 09 21

eMail info@ethecon.org

[ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie](#) ist im Gegensatz zu den vielen Konzern-, Familien-, Kirchen-, Partei- und Staatsstiftungen eine der wenigen Stiftungen „von unten“ und folgt dem Leitmotiv „Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung!“. Die noch junge Stiftung sucht weitere Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder.

Bereits seit 2006 verleiht ethecon jährlich die beiden internationalen Positiv- und Negativ-Preise, den [Internationalen ethecon Blue Planet Award](#) für herausragenden Einsatz für Erhalt und Rettung des „Blauen Planeten“ sowie der [Internationalen ethecon Dead Planet Award](#) für schockierende Verantwortung für Ruin und Zerstörung der Erde. Blue Planet Preisträger*innen waren ua. [Vandana Shiva/Indien](#), [Uri Avnery/Israel](#), und [Jean Ziegler/Schweiz](#), der Dead Planet Award schmähte u.a. bereits Manager*innen und Großaktionär*innen der Konzerne [BP/Großbritannien](#), [TEPCO/Japan](#) und [DEUTSCHE BANK/Deutschland](#) und [FORMOSA PLASTICS/Taiwan](#).

Spenden über

PayPal

www.ethecon.org

Internationales Bankkonto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Vorstand

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 26 11 210

eMail info@ethecon.org

Internet www.ethecon.org